





LANDESMUSIKRAT
BERLIN

musik für alle

Musikensembles an Berliner Schulen in der Corona-Pandemie

Allgemeines

	Titel der Umfrage	Musikensembles an Berliner Schulen in der Corona-Pandemie
	Autor	Franziska Stoff
	Sprache der Umfrage	 Deutsch
	Öffentliche Web-Adresse der Umfrage (URL)	https://www.surveio.com/survey/d/J1V2K4A5N2N5A7T9B
	Erste Antwort	16. 03. 2021
	Letzte Antwort	27. 03. 2021
	Dauer	12 Tage

793
Insgesamt Besuche

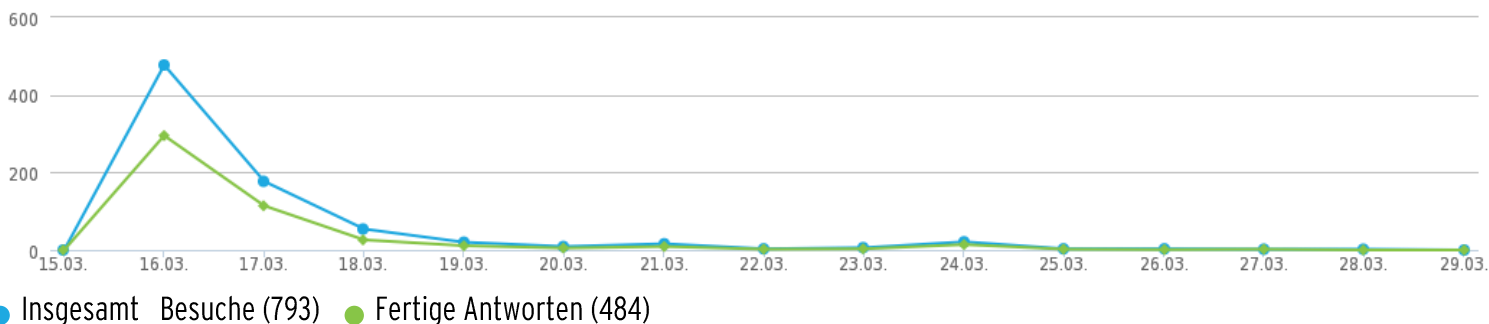
484
Fertige Antworten

0
Unvollendete Antworten

309
Nur gezeigt

61,0 %
Insgesamt
Abschlussquote

Besuch Historie (16. 03. 2021 - 27. 03. 2021)

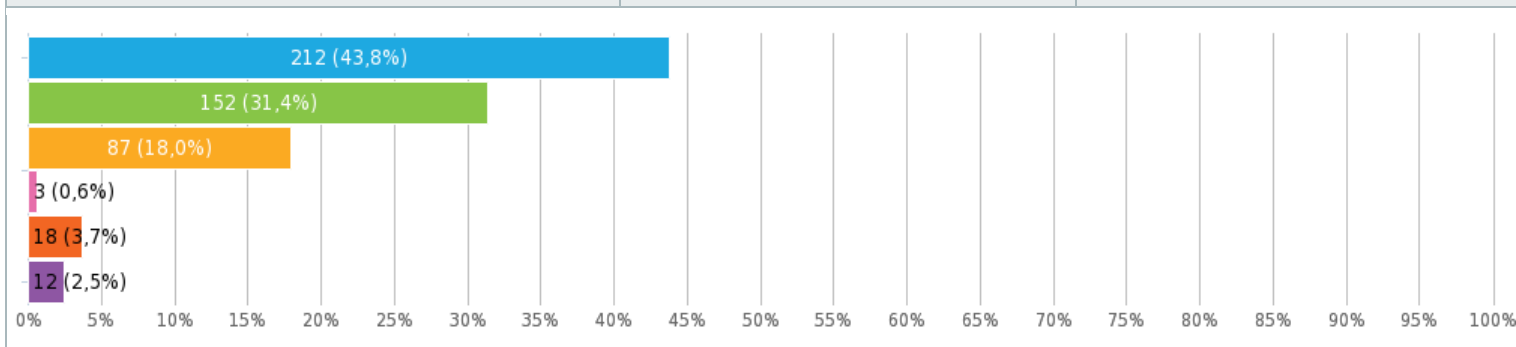


Ergebnisse

1. Sie sind / Ihr seid...

Einzelwahl, geantwortet **484x**, unbeantwortet **0x**

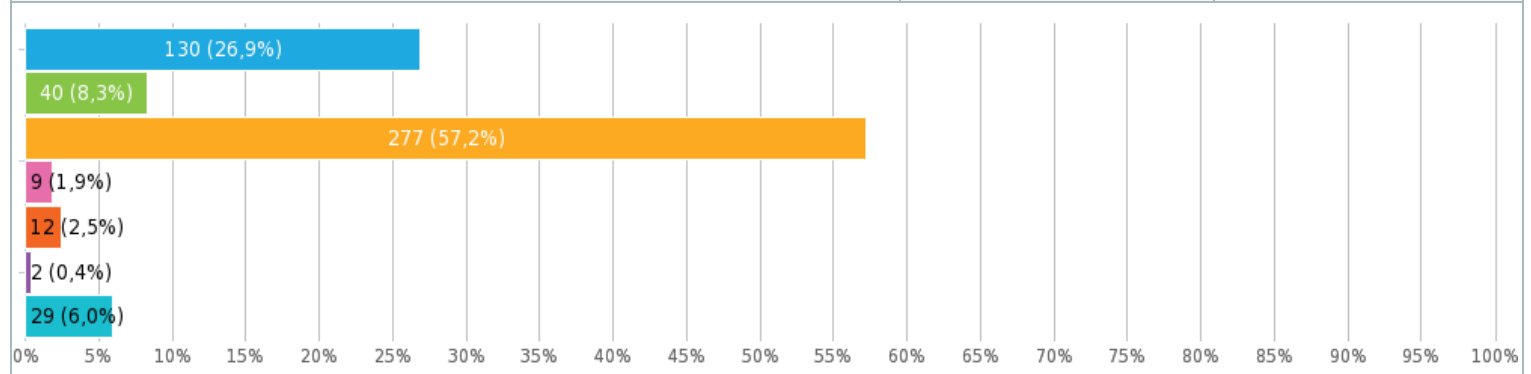
Antwort	Antworten	Verhältnis
● Lehrer	212	43,8 %
● Schüler	152	31,4 %
● Eltern	87	18,0 %
● Verwaltung	3	0,6 %
● Schulleitung	18	3,7 %
● Sonstiges	12	2,5 %



2. Meine Schule / die Schule meines Kindes ist...

Mehrfachauswahl, geantwortet **484x**, unbeantwortet **0x**

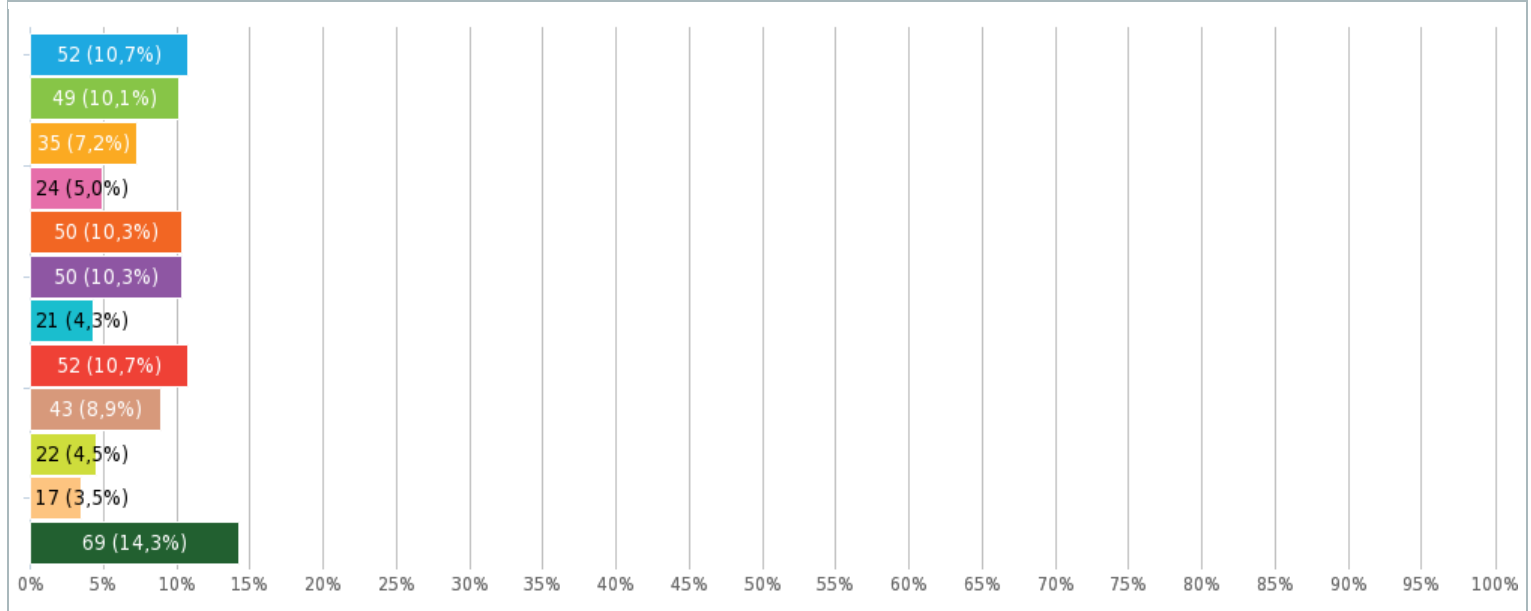
Antwort	Antworten	Verhältnis
● Eine Grundschule	130	26,9 %
● Eine Gesamtschule	40	8,3 %
● Ein Gymnasium	277	57,2 %
● Eine Förderschule	9	1,9 %
● Eine Real-/ Haupt-/ Mittelschule	12	2,5 %
● Eine berufliche Schule	2	0,4 %
● Sonstiges (bitte eintragen)	29	6,0 %



3. In welchem Bezirk befindet sich die Schule?

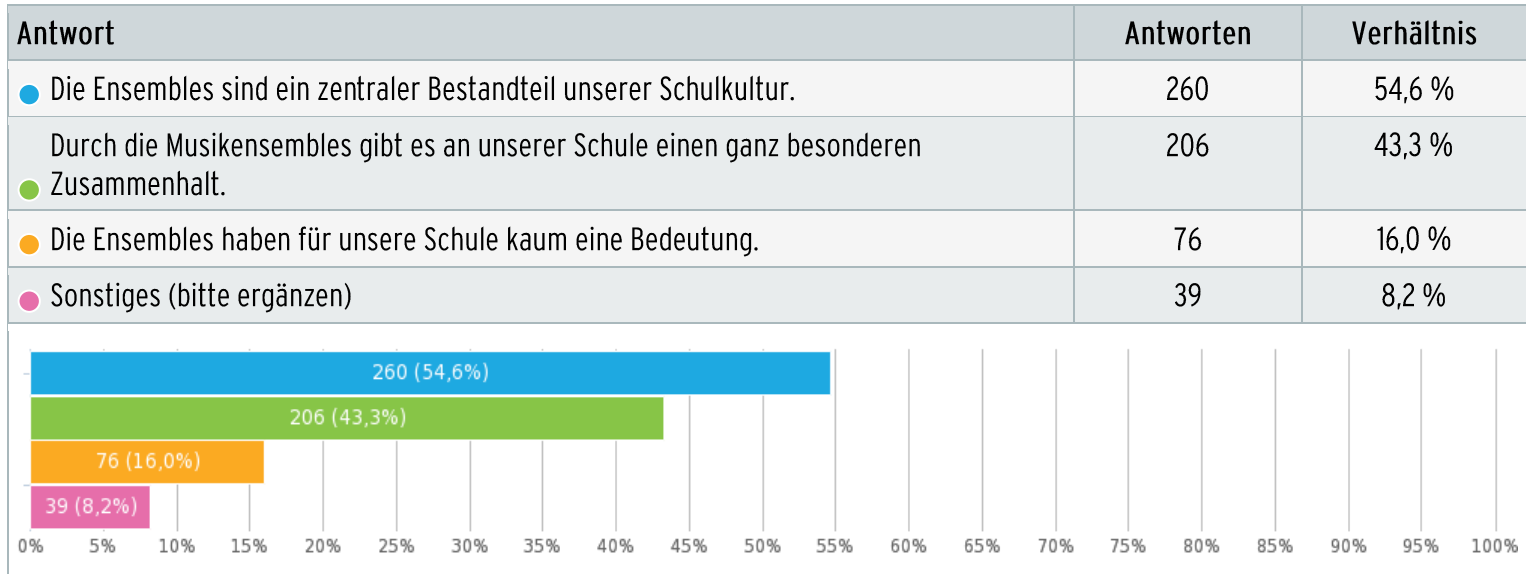
Einzelwahl, geantwortet **484x**, unbeantwortet **0x**

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Charlottenburg-Wilmersdorf	52	10,7 %
● Friedrichshain-Kreuzberg	49	10,1 %
● Marzahn-Hellersdorf	35	7,2 %
● Neukölln	24	5,0 %
● Mitte	50	10,3 %
● Pankow	50	10,3 %
● Spandau	21	4,3 %
● Steglitz-Zehlendorf	52	10,7 %
● Tempelhof-Schöneberg	43	8,9 %
● Treptow-Köpenick	22	4,5 %
● Lichtenberg	17	3,5 %
● Reinickendorf	69	14,3 %



4. Welchen Stellenwert hat für Sie / für Euch die musikalische Ensemblearbeit an der Schule?

Mehrfachauswahl, geantwortet 476x, unbeantwortet 8x



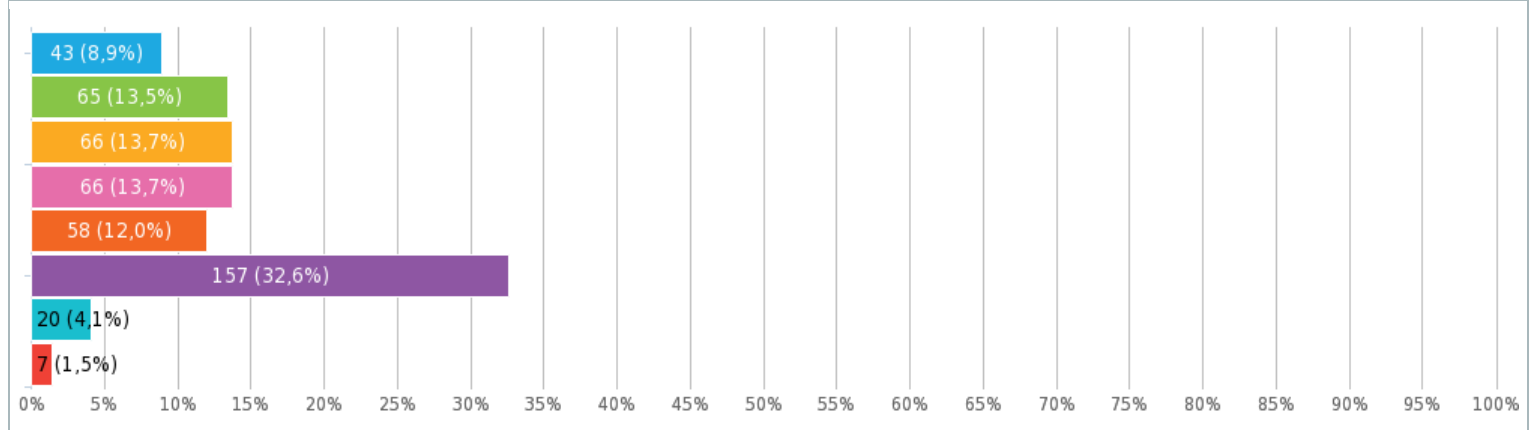
- Es wird über einen Chor hinaus keine Ensemblearbeit betrieben.
- Es gibt immer mal musikalisch-projektbezogene Ensemblearbeit (Kleingruppe) während Corona. Ansonsten gibt es wöchentlich Chor/Orchester
- Die Ensembles haben an der Schule leider nicht genug Bedeutung
- Ich weiß nicht wie es die Schule sieht! Aber Ensemble Arbeit ist essentiell für die entwicklung von Kindern
- Jeder weiß, dass es diese gibt, doch viele sind nicht daran interessiert.
- Es gibt an unserer Schule Zusammenhalt durch Chor, Blockflöte in 1./2.Klassen, Möglichkeit Instrument vorzuspielen (aber kein Ensemble)
- Die Ensembles sind sehr klein, gestalten aber die Feierlichkeiten der Schule mit und haben für die Teilnehmenden große Bedeutung.
- Sie spielen eine große Rolle, was z.B. Konzerte und Ähnliches angeht (Schulkultur), jedoch interessiert sich die Mehrheit der Schüler kaum für Musik.
- Musikensembles verschönern Höhepunkte des Schuljahres.
- Keine Ensembles an der Schule
- Im Musikfachbereich sind sie von großer Bedeutung. Im Kontext der ganzen Schule sind sie eine positive Ergänzung, aber kein zentraler Bestandteil.
- Wir haben keine festen Ensembles, jedoch klassen- und/oder gruppenweise musikal. Angebote am Nachmittag und regelmäßig Monatsbühnen
- Es gibt keine Ensembles
- Die Ensemblearbeit ist klein und fein, trägt aber zum Profil der Schule bei und sorgt für ein gewisses Extra.
- Freizeitgestaltung der Schülerinnen und Schüler

- Es gibt keine Ensembles, da keine Stunden dafür vorhanden sind. Schon der normale MU ist nicht mit ausgebildeten Kräften abzudecken.
- Vor der Pandemie war die Schule super stolz auf die wunderbaren musikalischen Aufführungen. Jetzt hat es leider keine Bedeutung mehr und ist kein Them
- Chor und Orchester stellen eine Bereicherung des Schullebens dar.
- Für ca. 20 Kinder des Schulchores ist dieser eine besondere AG
- Es gibt zwar Ensembles, aber diese sind nicht zentral in der Schule.
- Unser Oberstufenchor ist als Zusatzkurs wählbar
- Die Bedeutung hat durch Corona arg gelitten.
- Die Ensembles sind an meiner Schule wichtig aber nicht zentral
- Die Bigband der Schule ist eine Instanz geworden die die SchülerInnenschaft zu einer Gemeinschaft werden lässt und die Mitglieder zu einem Team
- Wir sind gerade im Aufbau und wollen die Ensemblearbeit mehr und mehr etablieren.
- Praktische Musizieren im Rahmen des Musikunterrichtes ist ein zentraler Baustein unseres SchiCC.
- Die musikalischen Ensemblearbeit ist ein Bestandteil unserer Schulkultur, jedoch bei weitem nicht ein ganz wesentlicher.
- bisher kein Musikensemble, nur individueller Instrumentenunterricht
- Musik und Tanzprojekte geben den Kindern mit Förderbedarf die Chance mithalten zu können, das ist sehr wichtig
- Es gibt wenig Ensembles
- Es gibt kein Ensemble an unserer Schule. Leider!
- Ist für viele SuS ein wichtiger Bestandteil + Außenwirkung
- wir haben keine Ensembles
- es gibt ein kleines Ensemble als IG und ein Ensemble als GK
- so dazwischen....
- Die Ensembles sind wichtig, aber nicht sehr.
- Es stellt eine AG zur Begabtenförderung dar
- Die Ensembles gehören der Schule stehen aber nicht im Vordergrund in der Schule
- Die Musikensembles befinden sich gerade im Aufbau und die Bedeutung steigt. Die Corona-Pandemie wirft die Aufbauarbeit jedoch zurück!

5. An unserer Schule gab es vor der Corona-Pandemie musikalische Ensembles/Arbeitsgemeinschaften

Einzelwahl, geantwortet 482x, unbeantwortet 2x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Ja, 1	43	8,9 %
● Ja, mehr als 1	65	13,5 %
● Ja, mehr als 2	66	13,7 %
● Ja, mehr als 3	66	13,7 %
● Ja, mehr als 4	58	12,0 %
● Ja, mehr als 5	157	32,6 %
● Nein	20	4,1 %
● Sonstiges	7	1,5 %

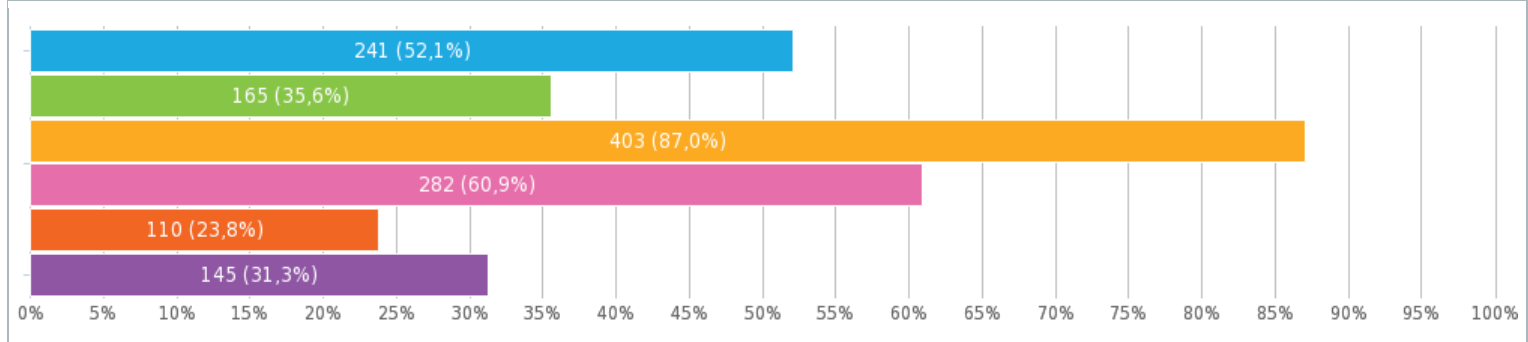


- Ensemblearbeit innerhalb der Klassenstruktur, Kurse am Nachmittag
- 1 unregelmäßig stattfindend
- Weiß ich nicht
- ja, deutlich mehr als 100
- weiß nicht genau wie viele
- Ist mir nicht bekannt
- Keine Ahnung

6. Wenn ja, welche Ensemblearten?

Mehrfachauswahl, geantwortet **463x**, unbeantwortet **21x**

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Band	241	52,1 %
● Bigband	165	35,6 %
● Chor	403	87,0 %
● Orchester	282	60,9 %
● Percussion-AG	110	23,8 %
● Sonstige (bitte eintragen)	145	31,3 %



- Kammermusikensemble
- (5x) Kammermusik
- weitere Ensembles
- Vorbereitungsensembles
- Wood and Strings
- (4x) Bläserklassen
- Kammermusik in den Fachbereichen
- Streicherklassen Musical
- Instrumental AG
- gemischtes Ensemble
- Instrumental-Ensemble
- Blockflöte
- Streicherklassen, Theater AG, Musizieren im Musikunterricht mit Weihnachtskonzert, Kammermusikkonzert
- Flöte ; Ukulele, Tanz als AG
- Gitarren-AG
- Ukulelen-AG , Streicher-Ensemble, Ensemblekurs
- (5x) Musical AG
- Salsa

- Grosser Chor, Kollegchor, Kammerchor, Terzett/Quatrett
- Bläser-AG
- (2x) Musical-AG
- (4x) Tanz-AG
- Kammermusik-Ensembles, Musicalorchester, Ensembles für zeitgenössische Musik
- (2x) Keyboard-AG
- DJ-AG
- Außerdem eine Jazzband
- Bläser AGs, Gitarren AGs, Streicher AGs
- Musical, Gitarrenensemble ...
- Kammermusikprojekte
- Trompeten-AG
- Lieder/Bewegung/Tanz
- Instrumental AG: Saxophon, Flöte und Gitarre
- Streicherensembles, BLÄSERENSEMBLE
- (3x) Gitarre
- Bläser-Ensemble, Gitarrenspielkreis, Streicher-Ensemble
- Gitarren-AG, Bläserklasse
- Musik im Gottesdienst
- Streich-, Bläser Orchester für Kleine und Große und großes Orchester
- (4x) Tanz
- (2x) Streichergruppen
- (6x) Musical
- Jazz-AG
- (2x) Flöten-AG
- Musical-Ag
- Cello AG
- Musik-Theater
- Ukulelen Gruppe
- Instrumentalunterricht
- Streicher
- Kammermusik, Jazzensemble
- Gitarrenensemble
- Akkordeonensemble
- AG für die 5./6. Klassen mit Monochromen, Latin percussion etc., Tanz-AG
- Betreute Ensembles (Trio, Quartett usw.)
- Kammerchor, Kammermusik
- Klangspiel AG
- DSO Projekt Kleine Ensemblen
- (2x) Gitarren AG

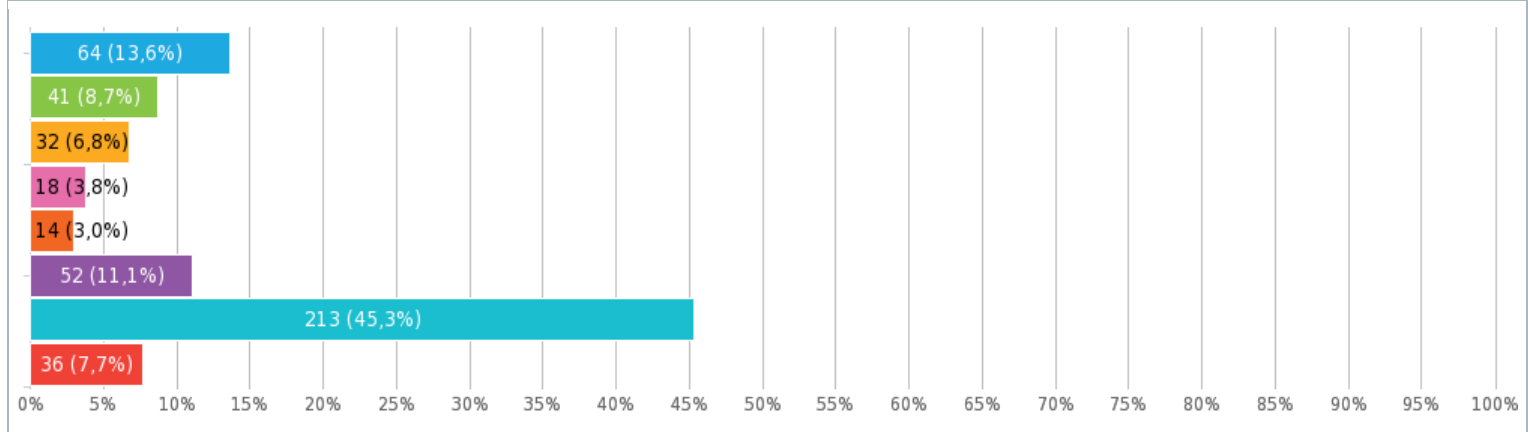
- 3 Chorgruppen, wegen der großen Anfragen !!
- tanz-ag
- Capoeira
- Hipp hopp
- Instrumental AG (wechselnde Besetzung)
- mehrere Chöre und Orchester
- Darstellungsspiel
- Gitarren-AG, Akkordeon
- Blasinstrumente
- 3 Tanz-AGs, Gitarren-AG
- LehrerInnenband
- Gruppeninstrumentalunterricht für verschiedene Instrumente
- Musikabend/ musikalische Unterstützung Sommerferien/ Weihnachten u.ä.
- Instrumentalensemble
- Glockenspielgruppe mit 6 Mitgliedern
- Rockband
- Blasorchester
- Gesangsunterricht
- Kammermusikgruppen
- Keyboard, Gitarre
- Keyboard, Ukulele
- Nicht existent
- Instrumentalunterricht Streicher
- Streichorchester
- Vokalensemble
- Rap-AG, Gruppenunterricht Instrumente
- Tanzprojekte
- AG Musik
- Vororchester
- Chor, verschiedene Instrumentalensembles
- Tanzgruppen
- Theater-Musik
- Gitarre, Keyboard, Tanz
- Gläserklasse
- Temporärer Weihnachtschor + Ensemble
- Musik-Zusatzkurs, Wahlpflichtkurse in Jg. 8, 10
- Streicher AG
- Theater
- Rap-Projekt
- Gitarrenkurs

- "Gitarren-AG"
- musical
- 2 Bläserklassen, Musical-AG und Gitarren-AG
- Experimentelles Komponieren
- Musik-AG
- Streicherklasse
- kleines freies ensemble
- Ukulelen Ensemble
- Flöten-AG mit anderen Instrumenten
- Gesang
- Lehrerband
- Streicher Klassen, verschiedene Chöre
- Gesang & Tanz
- Breakdance-AG
- Gitarren und Blockflöten AG
- Streicher, Ukulele
- Gitarren-AG, Kammermusik
- Tanz_AG, Bläserklassen

7. Aktuell gibt es an unserer Schule musikalische Ensembles/Arbeitsgemeinschaften

Einzelwahl, geantwortet 470x, unbeantwortet 14x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Ja, 1	64	13,6 %
● Ja, mehr als 1	41	8,7 %
● Ja, mehr als 2	32	6,8 %
● Ja, mehr als 3	18	3,8 %
● Ja, mehr als 4	14	3,0 %
● Ja, mehr als 5	52	11,1 %
● Nein	213	45,3 %
● Sonstige	36	7,7 %



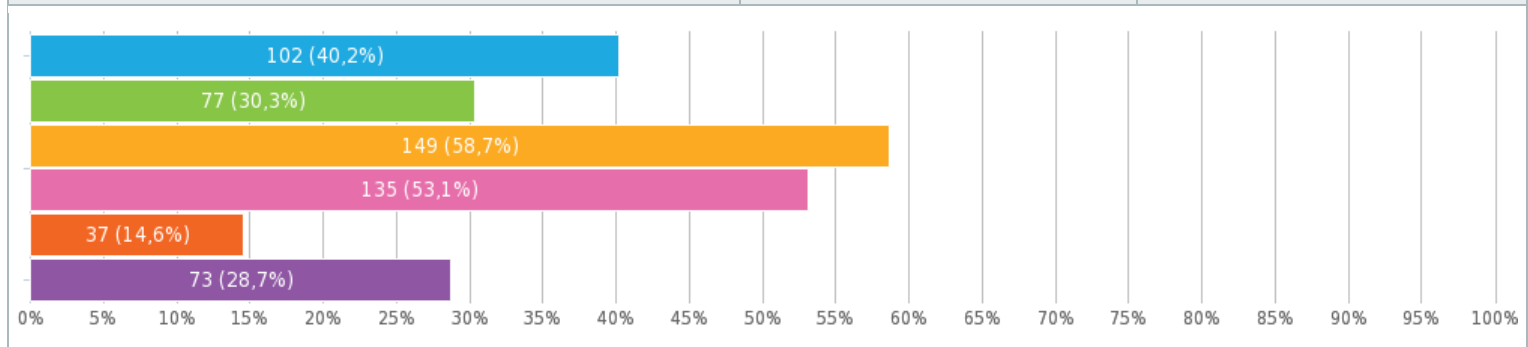
- Es gibt sie immer noch, aber sie können nur online teilweise proben
- Wegen Corona gibt es aktuell nichts. Nach Corona wird es jedoch weitergeführt
- alle Ensembles bestehen noch, aber wir hatten seit Schließung der Schulen keine Proben.
- Mehr als 5 wieder, jedoch online
- Es ist ein gestzlicher Lockdown, die Frage impliziert einen Verstoß.
- Wir gehen doch auch nicht zur Schule, wie soll man da zusammen üben...
- wegen der pandemie nicht
- Ja, online. Wieviele ist unklar
- ich weiß nicht genau, wer gerade wie aktiv ist. meine Kinder machen jedenfalls seit 2021 schulisch nicht mehr aktiv Musik
- Alle Ensembles proben online/in Kleinstgruppen (wenn erlaubt).
- alle momentan ruhend
- Genau do viele wie vorher. Nur arbeiten sie nur eingeschränkt bis garnicht
- Nur online

- Nur Online-Coaching im Kammermusikprojekt DS0
- Es wird in zweier Gruppen online unterrichtet
- Konzept für Orchester ist vorhanden, noch keine Zeit für Durchführung
- es gibt noch alle, aber sie finden nicht statt
- (2x) weiß nicht
- nichts findet statt, aber an sich gibt es alles noch
- Keine Ahnung
- Weiß ich nicht
- Es gibt die Ensembles/ Arbeitsgemeinschaften grundsätzlich noch, aber sie dürfen nicht stattfinden.
- Bis Dezember gab es eine AG Musik und Kunst (aus dem Chor umgewandelte AG)
- durch Corona nur eingeschränkt online
- Ja, über 100
- Derzeit finden keine regelmäßigen musikalische Ensemblesporben statt.
- Ist mir nicht bekannt
- Die Ensembles bestehen noch, werden online unterrichtet
- Theoretisch ja, aber ohne Probenmöglichkeit, also eigentlich nicht.
- Der Versuch, Online mit dem verbliebenen Rest der SuS zu arbeiten
- Ja, aber sehr eingeschränkt (meist nur online)
- Sie pausiert Coronabedingt
- momentan gibt es wg. Corona keine AGs/Ensembles
- NEIN, es ist seit 20.03.2020 Coronazeitalter
- In unbefriedigender Form per Videokonferenz

8. Wenn ja, welche Ensemblearten?

Mehrfachauswahl, geantwortet **254x**, unbeantwortet **230x**

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Band	102	40,2 %
● Bigband	77	30,3 %
● Chor	149	58,7 %
● Orchester	135	53,1 %
● Percussion-AG	37	14,6 %
● Sonstige (bitte eintragen)	73	28,7 %



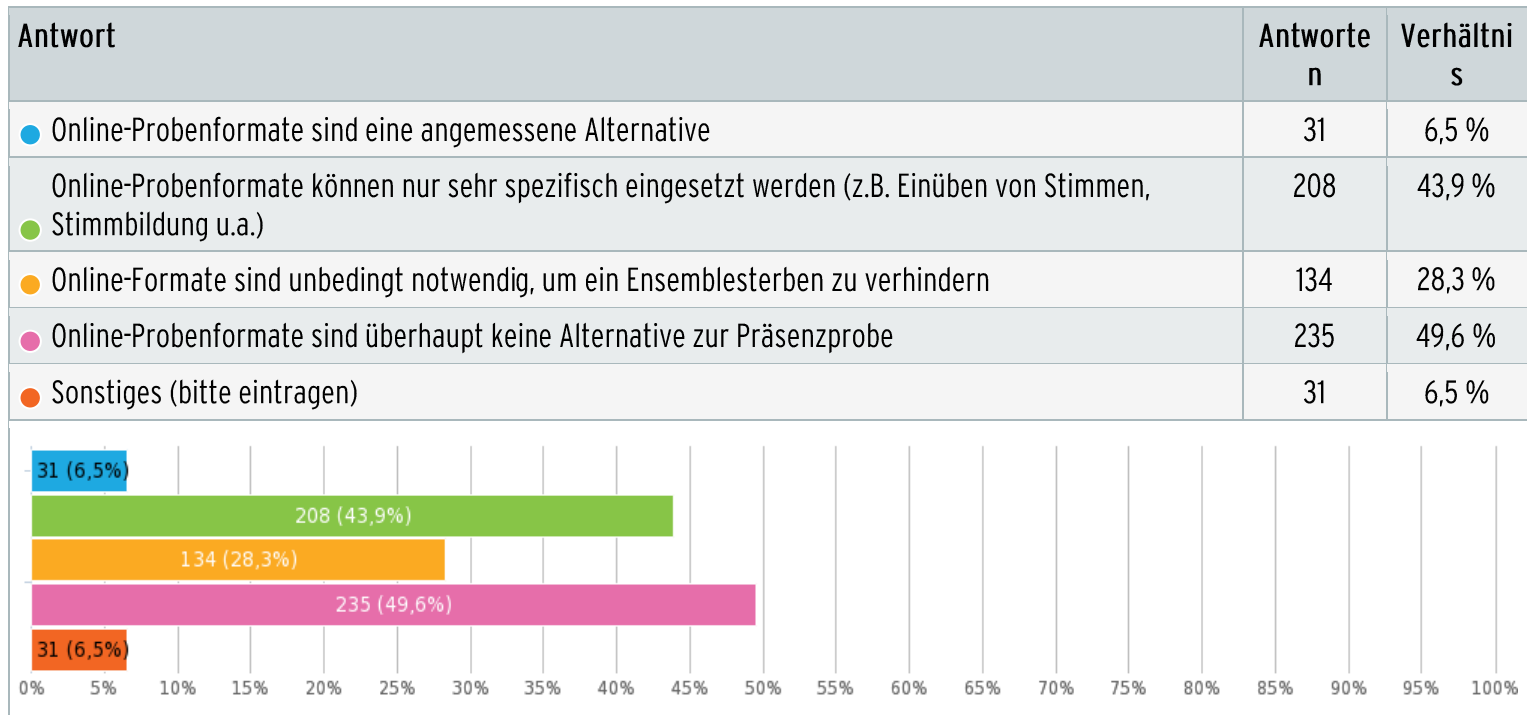
- Keine, da die meisten auch nicht in die Schule gehen!! :-)
- Vorbereitungsensembles
- wood and strings
- Was ist denn möglich???
- Online
- Ensemblekurse Chor und Instrumental
- siehe vorherige Antwort
- Ensemblekurs, Bläserklasse (beides nur online)
- (5x) Kammermusik
- (2x) Tanz-AG
- wie zuvor
- (4x) Bläserklassen
- Jazzband
- (4x) Musical
- Kammermusikprojekt
- Streicherensembles, Bläserensemble
- Gitarre
- Kammermusik:Duos

- Gitarren-AG, Bläserklasse
- Blaser, Steicher
- Streicher des Orchesters
- Tanz
- (2x) Streichergruppen
- Musical nur sehr eingeschränkt
- Jazz-AG
- Musical-Ag
- Ukulelenklasse
- Betreute Ensembles (Trio, Quartett usw.)
- Kammerchor, Kammermusik
- Ensemblekurs
- Chor als Oberstufen-/Zusatz-Ensemblekurs
- Bigband = Bläserklasse
- Capoeire
- Darstellungsspiel
- Flöten-AG
- Musik und Kunst AG
- Gitarre, elektron. Musik komponieren
- Gruppeninstrumentalunterricht
- Chor und Orchester
- Glockenspielgruppe/ Xylophongruppe
- nur online Bigband, Chor, Orchester
- Blasorchester
- Kammermusikgruppen
- Keyboard, Gitarre
- Keyboard, Ukulele
- Instrumentalunterricht
- weiß nicht
- Vokalensemble
- Keyboard-, Ukulele-, Trommelunterricht
- Gitarre, Keyboard
- musical
- Kammerorchester, Kammerchor,
- kleines ensemble
- ich weiss nicht, was noch
- Flöte online
- Gesang
- MuZ (Musik Zusatzkurs)
- Gitarren und Blockflöten AG

- keine wirkliche musikalische Gestaltung
- ohne Bläser
- Bläserklasse

9. Was denken Sie/was denkt Ihr über online-Probenformate in der Ensemblearbeit?

Mehrfachauswahl, geantwortet 474x, unbeantwortet 10x



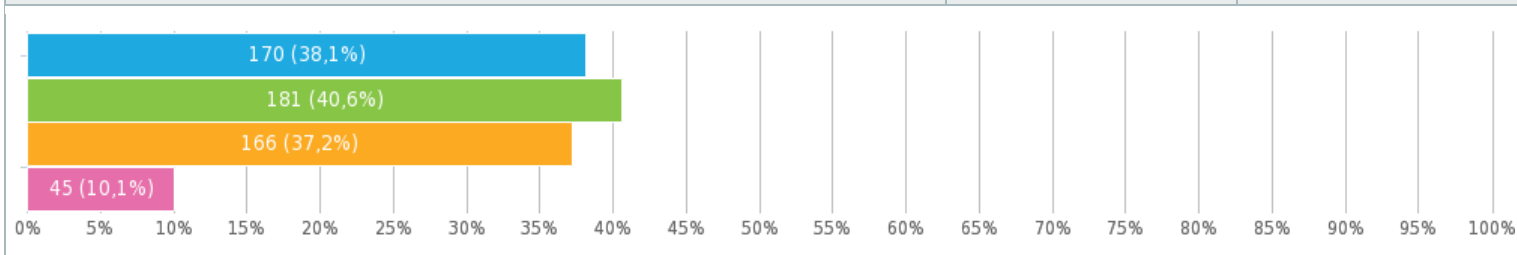
- Mit jedem zusätzlichen Instrument/ Musikanten erhöhen sich die Schwierigkeiten (Klang, Latenz, Kommunikation...) überproportional.
- Es wäre schön, um die anderen zu sehen, aber würde nicht klappen, um Musik zu machen. Das haben wir bereits im Musikunterricht ausprobiert, das funkt
- Online Formate ermöglichen auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl und bereiten durch das hören anderer stimmen auch auf das Ensemblespiel wieder vor sind
- Sie sind zwar angemessen, aber zusammen üben würde nicht wirklich gehen.
- Online-Probenformate finde ich gut, finde aber keine Lehrkraft dafür
- ich finde freiwillige Onlineangebote gut. Ich denke die musikalischen Aktivitäten werden nach der Pandemie wieder aufleben.
- Online-Probenformate sind besser als garnichts, jedoch ist eine Probe als z.B. Orchester recht schwierig zu organisieren und bringen auch kaum etwas.
- Online-Proben sind eine schlechte Alternative, aber besser als nichts
- Für Schüler im Grundschulalter sind diese Online-Proben nicht hilfreich.
- noch keine adäquaten technischen Lösungen vorhanden bzw. aufgrund der IT-Infrastruktur umsetzbar
- Für die Chöre am Haus ist es, wenn auch mit Einschränkungen möglich. Für die Orchester ist eine online Probe nicht umsetzbar (Stimmvielfalt zu groß)
- Online Probenformate für den außerunterrichtlichen Bereich finden nicht statt

- Es erfordert sehr viel Energie, sich auf diese Formate einzustellen. Ich halte sie für wichtig, obwohl ich mir über den (mittelfristigen) Effekt sehr
- Keine Ahnung
- Wir haben keine Online-Proben gemacht, sondern selbstständig unsere Stimmen erlernt
- schlechte Ausstattung in Schule+Elternhäusern bezüglich Internetleistung/ Akustik-/Bildqualität
- Leider im Grundschulalter, ohne die Unterstützung der Eltern von zu Hause, geringe Alternative..
- Onlineproben sind für unser Schülerklientel absolut ungeeignet.
- Online-Probenformate sind für Schüler im Grundschulalter keine Alternative.
- Online-Proben sind für Chor-AGs an Grundschulen ungeeignet.
- Online Formate sind eine Möglichkeit das Ensemblemitglieder weiter zu motivieren, allerdings werden sei zu wenig und sporadisch genutzt aus Müdigkeit
- Alle Schüler sind aus einer Klasse, üben in der Schule
- Online-Probenformate können eine sinnvolle Ergänzung zum Präsenzunterricht sein
- ... da das Gemeinschaftsgefühl entfällt und gerade Kinder in sozialen Brennpunkten die Eigenmotivation oder die technische Ausstattung, oder beides fe
- Bei uns nicht durchführbar oder nur in sehr kleinen Gruppen.
- können nur in einer bestimmten Altersgruppe/ bestimmten Genre sinnvoll eingesetzt werden
- schwierig online Musik zu machen!
- Wir sind froh, dass es übergangsweise dieses Angebot gibt!
- besser als wenn nichts stattfindet / einzige Möglichkeit
- Online in Band/Orch geht halbwegs, im Chor kaum, wenn SuS ohne Körperspannung zu Hause zu singen versuchen
- Wenn es nicht anders geht...

10. Was bräuchten Sie/bräuchtet Ihr, um online-Proben durchführen oder an online-Proben teilnehmen zu können?

Mehrfachauswahl, geantwortet 446x, unbeantwortet 38x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Ich brauche keine zusätzliche Unterstützung	170	38,1 %
● Ich brauche zusätzliche technische Ausrüstung	181	40,6 %
● Ich brauche Anleitung, bzw. Fortbildung in diesem Bereich	166	37,2 %
● Sonstiges	45	10,1 %



- 5G

- Für Kinder ist der Kontakt mit realen Menschen ein Recht!!
- Beim Online-Unterricht (Homeschooling oder einzeln Musikunterricht) hatten wir oft Probleme zur Tonqualität. Für Ensemble finde ich diese notwendig.
- meine Kinder machen außerschulisch Musik, ich auch. Onlineaktivitäten nehmen wir vereinzelt wahr.
- Nicht ich, aber einige Schüler:innen bräuchten eine bessere technische Ausrüstung
- Ich würde mich gern mit anderen Chorleiter*innen über Arbeitsmöglichkeiten austauschen.
- halte ich bei der allgemeinen Masse an Videokonferenzen nicht für sinnvoll
- Zugang zu einer vernünftigen Plattform (Stichwort Latenz)
- Ausstattung mit IT-Infrastruktur wie LAN, WLAN
- Zoom-Erlaubnis der Eltern
- Ich bräuchte viel mehr Zeit
- personelle Ressourcen
- eine Internetplattform ohne Latenzzeit
- Akustik-Technik ohne Latenzzeit!!
- Die Lehrer brauchen mehr Zeit für vorbereiten und software
- ich brauche vor allem Zuspruch, dass sich meine viele, in diese Formate investierte Energie irgendwann irgendwie positiv auszahlt
- Ich will nicht online-Proben, deswegen brauche ich keine Unterstützung!
- Ich brauche Proben in Präsenz!!!
- Ältere Schüler
- Impraktikables Format an der Förderschule GE
- Eine stabile schulische Internetanbindung
- Die Software ist momentan noch nicht gut genug, um online Proben zu gewährleisten.
- Es ist schwierig so eine Probe durchzuführen, weil die Stimmen verzögert kommen. Also ein Programm das es ermöglicht das man alles stimmen gleichzeitig
- Jeder Schüler bräuchte zu Hause eine persönliche Assistenz und Instrumente. Chorarbeit ist keinesfalls möglich.
- Brauche mehr Zeit
- Ich bräuchte räumliche Unterstützung, wegen Notbetreuung ist aber der Musikraum besetzt und von Zuhause aus unterrichten bedeutet Nachbarn strapazieren
- Angemessenes digitales tool, z.B. ‚digital-stage‘
- Die Teilnehmer bräuchten die technische Ausstattung und müssten erreichbar sein.
- schnelles Internet für mich und für die Schüler*innen
- Nur ein Link zur Online-Probe
- Die Rahmenbedingungen (stabile Internetverbindungen, technische Ausstattung)müssen geschaffen bzw. ausgebaut werden
- Online Proben nur für kurze Zeit. Keine Alternative.
- Finanzielle Mittel um Leihinstrumente anzuschaffen.
- Wir brauchen latenzfreie/-arme vom Senat zugelassene Videokonferenzalternativen.
- Ausrüstung + Fortbildung für die Teilnehmer zuhause
- besseres Internet (vor allem für Schule)
- Auch die SuS bräuchten die Ausrüstung. Ich habe außerdem keinen Spaß mehr an Distanzlehren.
- Zulassung von Hybrid-Probenmöglichkeiten

- ein Portal, welches die Latenz der Übertragung verhindert
- die Kinder bräuchten technische Ausrüstung
- Den Willen und die Bereitschaft der Lehrer
- Schüler bräuchten ebenfalls diese technische Ausstattung
- zusätzliche techn Ausrüstung + ggf. online Fortbildung
- Schulische Gegebenheiten (vor allem die technische Ausstattung) ermöglichen online-Proben bisher nicht
- Ich bräuchte mehr Zeit, weil die Organisation, Vorbereitung und Durchführung digitaler AG-Arbeit sehr aufwendig ist.

11. Gibt es einen besonderen Unterstützungsbedarf für den Wiederaufbau der Schulensembles nach der Pandemie?

Text Frage, geantwortet 175x, unbeantwortet 309x

- (10x) Nein
- Viele werden ausser Übung sein. Zusätzliche Proben wären wichtig. Auch Fahrten (sonst ungeplante, aber auch einfach die Regulären) würden wirklich helfen. Förderungen und Erlaubnisse für solche Fahrten würden helfen.
- Projektwochen, Abweichen von Unterrichtstafel, wenn wieder Präsenz ist
- Unsere Schule könnte das selbst stemmen.
- Mehr Stundenkapazitäten für Musiklehrer!
- zusätzliche Probenzeit/ gemeinsame Zeit in den Ensembles
- Es geht halt von vorne los, falls die SuS noch motiviert sind. Einladungen etc. wer soll da von außen helfen?
- Ich denke nicht
- nein, eigentlich nicht. wir müssen nur abwarten.
- (2x) Nein.
- Konzepte für Proben im Freien
- Fördergelder für weitere Lehrkräfte zur Unterstützung der musikalischen Bildung
- Ja wir brauchen Präsenzunterricht und weniger digitaler Fanatismus, nur so funktioniert lebendige Musik. Wir sind soziale Menschen mit organischer Intelligenz nicht kalte KI-Wesen ohne Sozialisierung!
- Extra Stunden
- Wir werden sehen, wer alles am Ball bleibt.
- Es müssten Probenformate möglich sein, die den Zusammenhalt, die Gemeinschaft, daa gemeinsame Musizieren erlebbar machen. Probenfahrten, Probenwochenenden. Das ist etwas, was mit dem gesamten Schulleben vereinbar sein müsste. Vielleicht könnten auch Profis von außen bei Stimmbildung, Stimmproben unterstützen und so durch professionelles Coaching die Bedeutsamkeit von Kultur aufzeigen. Aber zunächst wären "ganz normale", analoge, "kohortengemischte", routinemäßige Proben ein erster Traum!
- Wir brauchen etwas um die Schüler zu motivieren wieder in die Ensembles zu gehen. Mehrere Konzertreihen wären eine gute Idee.
- Zusätzliche Probenfahrten finanziell und organisatorisch unterstützen, Konzertmöglichkeiten außerhalb der Schule organisieren, Projekt für mehrere Schulen organisieren, z. B. über die Chorjugend des CVB
- Wenige wissen von den Angeboten
- es gibt andere Probleme zu lösen als dieses...
- Das müssten die Lehrer sagen, ich denke ja!
- Gemeinsame Probenzeit, um das Verpasste ein wenig aufzuholen. Vielleicht eine Musikfahrt, ein Probenwochenende, ein Musikfestival der kleinen Ensembles. Aufmerksamkeit, Unterstützung durch Zeit, Geduld, Zuwendung durch Politik, Öffentlichkeit, Eltern, Zuhörer.....
- Ja Fortbildung
- Möglichkeit zur Videokonferenz ohne Latenzzeit
- (5x) nein
- Auftrittsorte, finanzielle Unterstützung dafür

- Eigentlich wären wir wieder startklar. In bestimmten Klassenstufen fehlen aber praktische Erfahrungen. Über eine Stundenermäßigung für die Durchführung zusätzlicher Ensembles wäre nachzudenken.
- Klare Formulierungen in den Hygienekonzepten. Das Benutzen eines Lehrbuches durch verschiedene SuS muss dem Nutzen von Musikinstrumenten gleichgesetzt werden. Eine Band, ein Chor, ein Ensemble brauchen Öffnungsperspektiven! Warum nicht auch in der Aula mit Abstand musizieren und singen, nur bis zum Platz mit Maske.... Musik verschwindet aus den Schulen, wenn nicht bald etwas passiert!
- In unserem Fall nein
- Ja, die Bedeutung der Musik für die Bildung muss endlich auch mal ausgesprochen und wirklich unterstützt werden.
- Es muss alles erst wieder in Schwung kommen. Interessenten hätten wir genug.
- angemessene Bezahlung der Lehrkräfte und des Hilfspersonals, Auftrittsmöglichkeiten und Übernahme der damit verbundenen Kosten
- Extra proben
- Respektvolle Schulleitung
- Mehr Zeit für den Aufbau der Ensembles
- Eine gute Lobby im Kollegium aber auch in der Gesellschaft!
- Schwer zu sagen, was da von administrativer Seite passieren kann - letzten Endes kommt es dafür ja doch in der Regel auf die Lehrkräfte an, die eine AG anbieten und auf die Schüler*innen, die daran teilnehmen. Unter Umständen muss die Lust darauf dann erst wieder etwas geweckt werden.
- Finanzielle Unterstützungen
- Die kontinuierliche Möglichkeit zusammen zu Üben. Das Problem ist nicht die Aufbau, das Problem ist das die Voraussetzungen ständig wechselt. Musikunterrichtung, sowie jede Unterrichtsform, braucht Kontinuität. Wenn wir 2 Wochen singen dürfen und danach nicht mehr zusammen singen und spielen dürfen, ja da liegt das Problem. Und die gebrochene Kontinuität kann man mit Onlineunterrichtung/Proben teilweise austauschen. Aber im Rockband funktioniert dass z.B. weniger gut...
- Bin mir nicht sicher.
- Schnelltests, Masken etc.
- Das weiß ich nicht.
- Ich kann noch nicht absehen, welche Probleme beim Wiederaufbau auftreten werden.
- Wichtig ist das man das Gefühl der Gemeinschaft erhält. Dafür zu sorgen ist unabwendbar um ein untergehen dessen zu verhindern
- Förderverein , etc. weiß ich noch nicht
- Den Schulleitungen und Kollegien muss deutlich gemacht werden, dass man die Ensembles nicht einfach opfern darf, um Corona-Lernrückstände nachzuholen.Es muss deutlich werden, dass dies eine gesamtschulische Aufgabe ist! Auch Unterstützung durch Lehrer- und Schulleiterverbände wäre hier hilfreich.e
- n
- Technische Hilfe. Hilfe für Chormitglieder
- Mehr Assistenten erforderlich
- Keine Hilfe. Die Ensembles müssten einfach wieder proben dürfen.
- weiß ich noch nicht
- Leider keine Idee
- zusätzliche Probenleiter, um in Kleingruppen arbeiten zu können und Kinder gezielt wieder in die Ensembles zu integrieren und Rückstände aufzuarbeiten.
- Nein, meine Schule wird das gut selbst regeln.
- Wir fangen fast bei Null an - das Verbot der Durchmischung von Schülern hat alles zum Erliegen gebracht.
- Ja.
- Es fehlen bloß interessierte Schüler...
- Zeit wird wohl der wichtigste Aspekt. Wahrscheinlich werden alle Hauptfächer alles Versäumte aufholen wollen. Wenigstens einen freien Nachmittag für Musik
- Die Kinder in der Grundschule beherrschen ihr Instrument häufig noch nicht so sehr, dass sie in einem Ensemble mitspielen könnten.

- privaten Einzelunterricht, um die Schüler*innen wieder einzubinden, die den Anschluss verloren haben
- in Primarstufe + Sek1 für Musik MEHR Mu-Stunden und Personal (Defizite/Lücken schließen, Nähe schaffen, Erfolge)
- Personal
- /
- Nicht bekannt
- Mittel also Gelder für PKB oder Kooperationspartner
- Eher nicht, wir hoffen, dass die Schüler dann wieder aktiv teilnehmen werden, weil es ihnen Spaß und Freude bereitet.
- Genügend Musiklehrer:innen und AG-Stunden
- Für mich schwer zu beurteilen.
- langfristige Weiterbildungen zu Onlinesystemen und allen Arten Digitalformate
- Es müsste grundlegend einfach mehr für Bands, Arbeitsgemeinschaften, etc geworben werden.
- Diese Frage kann ich momentan nicht beantworten, das wird sich zeigen, sobald Musik wieder erlaubt ist.
- Man bräuchte eine automatische Belüftung in allen Räumen, damit man ohne andere zu stören, proben kann.
- weiß nicht, da nicht aktiv daran beteiligt
- Kein Unterstützungsbedarf
- Unterstützung von Eltern, Schulleitung, verstärkte Werbung über die Musikklassen (verpflichtende Teilnahme) hinaus
- Es braucht klare Regeln und ein Konzept! Genügend Mindestabstand sollte gewährleistet sein. Und es ist wichtig, erstmal wieder reinzukommen!
- Nein. das ist nicht erforderlich.
- Luftreiniger EXTRA NUR für den CHOR erstmal und Wiedervertrauen der Eltern
- (2x) ?
- Nein, es wird wieder anlaufen, da fest im Musikunterricht verankert
- Die Ensemblemitglieder werden größtenteils die Schule verlassen haben. Nachwuchs konnte nicht "eingearbeitet werden". Es wird auf völlig anderem Niveau wieder starten. Verstärkte Übungsmöglichkeiten wären gut (durch Entlastung der Ensembleleitung von anderen Unterrichtsaufgaben).
- Zusätzliche Stunden für die Probenarbeit. Vielleicht auch um Onlineformate in die Probenarbeit zu integrieren.
- .
- gemeinsame Konzerte, Veranstaltungen als Ziele
- zusätzliche personelle Ressourcen
- Ich denke, dass bei normalerem Betrieb die Ensemblearbeit wieder in Gang kommt. Wir haben auch von Mai 2020 bis zum Lockdown im dezember regelmäßig unter Einhaltung von Hygieneregeln in unserer Aula geprobt (allerdings nicht der Chor).
- ...
- Neuwerten für Mitglieder etc
- Ja, für Konzerte
- Zeit - verlorene Zeit ist unersetzbar
- Wahrscheinlich finden sich die festen Gruppen dann schnell wieder zusammen
- Ich denke, die Ensembles werden in gewohnter Weise ihre hervorragende Arbeit wieder aufnehmen. Die Monate, die den Kindern in der Pandemie für ihre intensive musikalische Tätigkeit gefehlt haben, werden sie allerdings nicht aufholen können. Das fühlt sich für uns sehr bitter an.
- Eigentlich nicht! Die Maßnahmen müssen nur endlich aufhören.
- Motivation der SuS, Gruppen, Stundenplan, Räume, ... wiederaufbauen
- Ja, ich denke es muss an die Wichtigkeit der Ensembles erinnert werden.
- Ja, damit Vertrauen von Eltern und Schülern wiederhergestellt werden kann. Das Ende der Pandemie wird ein Prozess sein, daher braucht es eine Marschroute als Handhabe für Chöre und Ensembles.
- Bereitstellung von Stunden und hoffentlich keine dauerhafte "Einsparung" "Einsparung"
- Ich wäre schon froh, wenn wir endlich wieder in Präsenz proben dürften! Dann könnte ich sicherlich wieder Kinder dazu motivieren, mitzumachen!

- Kleine Ziele für Mitsingeaktionen gerne mit Unterstützung von festangestellten Profisängern von Chören im Schulleben, ebenso Sammlung von digital. Aufnahmen anderer Kinderchöre, weniger andere AGs (Überangebot an der GS)
- Stundendeputat für Musik-AGs
- zusätzliche Zeit, um die Stagnation aufzuarbeiten
- Das ist schwer vorstellbar.
- Probenfahrten
- Rückkehr zur Normalität
- Zeit für gemeinsame Aktivitäten, z.B. eine Ensemblefreizeit. / Ein zusätzliches Schuljahr. / Eine überdachte Bühne auf dem Hof. / Mittel für externe Dozenten für kleine Gruppen.
- Ich habe nicht so viel Erfahrung in diesem Bereich, aber ja sie brauchen mehr Fortbildung und neue Instrumente
- Die Schüler brennen darauf aufzutreten, was bisher nicht möglich war. Ich verträste sie auf ein Sommerfest und die nächste Schulanfangsfeier.
- Auftrittsmöglichkeiten (Open Air?), finanzielle Mittel für Satzproben
- Mehr Zeit
- Ja, Konzerte wären gut
- Schüler bräuchten mehr Unterstützung von den Lehren um den ganzen Lehrstoff nachzuholen.
- Voraussichtlich ist eine Unterstützung an unserer Schule nicht notwendig.
- Sie müssten nur ziemlich schnell wieder starten dürfen, gerne mit Abstand und so, aber es muss stattfinden dürfen.
- Nein, es gibt keinen besonderen Unterstützungsbedarf an unserer Schule
- zeitliche und finanzielle Unterstützung für einen intensiven Einstieg zur Findung des Gruppengefühls (z.B. Probenwochenende)
- Erlaubnis, bei entsprechenden Hygieneregeln Ensembles unterrichten zu dürfen. Öffentliches Statement der Politik, dass Musik wichtiger Bestandteil der Lernkultur und Ausbildung junger Menschen ist. Unbedenklichkeit verkünden um Angst der Eltern abzubauen. Impfungen vorantreiben!
- SchülerInnen-Ensembles sollten besonders gefördert werden. Finanziell wie auch im Stellenwert an der Schule. Probenfahrten sollten öfter möglich sein um den Wiederaufbau zu unterstützen. Gerade weil die Kunst in der Pandemie als nicht Systemrelevant gilt, die SchülerInnen aber sichtlich verkümmern, bei Online-Proben sagen, wie sehr sie leiden, nicht in der Gruppe Musik machen zu können, darum soll als Zeichen gesetzt werden, wie wichtig Kunst ist und insbesondere das gemeinsame Musizieren.
- Qualifizierte Musiklehrer
- Unsere musikalische Grundschule ist seit Jahren auf der Suche nach einer Grundschullehrkraft mit dem Fach Musik, da drei Lehrkräfte in naher Zukunft in den Ruhestand wechseln. Außerdem sollten jeder Schule feste Stunden in der Lehrerbedarfsfeststellung für musikalische AG'S zugewiesen werden.
- Das würde ich die Lehrer überlassen.
- Klassen wiederholen
- Es müssen zusätzliche zeitliche und ggf. auch personelle Ressourcen bereitgestellt werden, um
- Vielleicht eine Intensiv Probenphase oder Probenwochenende damit die Ensembles sich vom Klang und Sozialen wieder finden können
- ich denke nicht das es Probleme gibt
- "Tag der Musik" als Ziel für konzertante Aufführungen, vielleicht in Verbindung mit der Fete de la Musique am 21. Juni
- Kooperation an Schulen in Zusammenarbeit mit unserer Musikschule muss wiedererweckt werden, die Schüler an den Schulen dafür begeistert werden, die Schulleitungen sich trauen, dafür Gelder für Musikschulkooperation auszugeben.
- Die Stunden müssen wieder freigeschaufelt werden
- Sie müssen einfach wieder stattfinden! Mit Abstand ist es möglich.
- Klar, sonst ist Musik nur noch ein paar Töne aus Kopfhörer. Vorschlag: eine kostenlose App, mit der man optimal vorankommen. Vielleicht auch mit Noten direkt auf dem Computern und eine Funktion, mit der man alle Stimmen, die gleichzeitig gespielt werden, zusammenschmelzen lassen kann oder so ähnlich.
- Ich bin schlecht in alles bin 4klasse
- Weiß nicht
- Nein. Es gibt genug Leute, die dazu Lust und Energie mitbringen.

- finanzielle Unterstützung bei Fahrten bzw. intensiveren Probephasen / häufigeren Proben: besonders im Bereich des gemeinsamen Musizierens besteht großer Nachholbedarf, jedoch auch individuell.. Online-Unterricht bzw. -proben sind deutlich weniger effektiv
- Sofern Präsenzproben wieder stattfinden können, glaube ich, dass sich die Ensembles relativ schnell wieder aufbauen lassen, schon weil dann der Fokus darauf gelenkt wird, dass diese Art von Ensembles nicht selbstverständlich sind und aktive Mitarbeit erfordern
- Die ErzieherInnen in Ausbildung sind so stark gefordert, dass ein Neustart der Ensembles mitten im Schuljahr schwierig wird. Zum neuen Schuljahr wird es vielleicht besser.
- Ich denke unsere Schule wird das ohne Unterstützung leicht schaffen, weil alle sehr gerne an den Proben teilnehmen und in der Ensembles sind. Alle Ensembles sind sogar fast "überfüllt", trotz der Teilung in drei Chöre. Mindestens einen Chor und Orchester wird zusammenkommen, selbst wenn viele nicht mehr kommen wollen würden. Ich kann mir aber vorstellen, dass sich das an anderen Schulen schwieriger gestalten könnte.
- Das kann ich nicht einschätzen.
- - Betonung der Wertschätzung dieser Ensembles für das Schul- und Lernklima
- Überzeugen Sie die Schulleiter, Unterrichtsstunden für die Ensembles freizugeben, ordentliches Equipment anzuschaffen, ordentliche Probenräume freizuhalten (z.B. der Aula). Je nach Schule und Schulleiter ist das doch eine Katastrophe (allerdings nicht bei uns).
- Ich wüsste nicht, was das sein könnte. Wir haben leider keine Aula o.ä., in der wir genügend Platz für Einhaltung der Abstände haben. Ich hoffe, dass nicht so viele Kinder aufgegeben haben, ein Instrument zu erlernen.
- alle ehemaligen Ensemblemitglieder müssen reaktiviert werden, mit der Hoffnung, dass nicht alle dem Müßiggang anheim gefallen sind.... die meisten Schüler*innen brennen aber schon darauf, endlich wieder beginnen zu dürfen...
- Um ein erneutes Zusammenwachsen der Ensembles zu erreichen, wären Probenwochenenden, bzw. Ensemblefahrten hilfreich.
- Ein landeseigene Plattform zum Austausch der Lehrer_Innen über die Ensemblearbeit.
- Vielleicht finanzielle Unterstützung der mehr geforderten Ensembleleiter*innen? Oder Förderung von gemeinsamen Probenfahrten?
- Singen: Info-Blätter/Veranstaltungen für ängstliche Eltern. Auch genauso wichtig: Chor ist kein Luxus und Zeitfresser sondern Basis für körperlich und seelische Gesundheit also UNVERZICHTBAR. Damit muss man Schulleitungen und Eltern IN DEN OHREN LIEGEN
- nicht nur Unterricht in der 7. Stunde
- Es sollte Geld für die Finanzierung der Ensembles zur Verfügung gestellt werden, insbesondere Lehrerstunden. Das Kollegium unserer Schule (eine Inklusionsschwerpunktschule hat sich dagegen ausgesprochen, weiterhin Inklusionsstunden für die AG's der Schule zu benutzen. Das hat dazu geführt, dass keine AG's mehr finanzierbar waren. hat sich als Inklusionsschwer
- Motivation der SuS
- nein, die Werbung für die Ensembles müssen wir vor Ort machen. Zu befürchten ist, dass die SuS kaum kommen, da sie ihre Lücken aus dem Lockdown abarbeiten müssen
- größere Räume, schallschutz
- Kann ich nicht sagen
- Mir egal
- Nein, an meiner Schule gibt es nach meiner Schülersicht keinen Unterstützungsbedarf.
- Zusätzliche Stunden, technische Ausrüstung, Auftrittsmöglichkeiten als Motivation
- ich denke, wenn die Proben in den Bläserklassen und im Chor wie vor der Pandemie wieder aufgenommen würde, wäre das für alle Beteiligten ein Gewinn
- Bewusstsein in der Öffentlichkeit und Politik dafür schaffen, dass Schule mehr ist als nur Leistungsdruck in den Hauptfächern. Aus meiner Sicht sorgt der oft übertriebene Druck durch viele (Hauptfach-)Lehrer dafür, dass selbst äußerst musikinteressierte Schüler*innen während des Homeschoolings keine Kraft und Zeit mehr für ihr Instrument haben.
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Profimusiker*innen, um gegenseitig die Bedeutung der Musik zu betonen.
- Mehr Präsenz in der Schule-> Werbung innerhalb der Schule. Musikalische Angebote als eine Möglichkeit Musik auszuprobieren
- Probenfahrten, Probenwochenenden

- Geld, Personal, Räume, Technik für Chor / Orchesterwochen oder Wochenenden,